

Neuer Firmensitz eröffnet

Hauptsitz von Henry Schein Dental Deutschland sowie die Europazentrale für Dental und Shared Services in Langen eingeweiht.



Henry Schein eröffnete neuen Hauptsitz für Dental Deutschland, Europa Dental und Shared Services Europa.

Henry Schein, Inc. (NASDAQ: HSIC), führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte und Marktführer im deutschen Dentalfachhandel, hat in Langen seinen neuen Firmensitz feierlich eröffnet. Der Standort umfasst neben dem Firmensitz von Henry Schein Dental Deutschland auch die Europazentrale für das Dentalgeschäft sowie für Shared Services des weltweit agierenden Unternehmens. An der Feier nahmen Kunden und Geschäftspartner aus der Den-

talindustrie, Vertreter der Stadt Langen sowie nationale und internationale Führungskräfte von Henry Schein teil. In seinem Grußwort hob Stanley M. Bergman, Chairman und CEO von Henry Schein, Inc., die Bedeutung des deutschen Dentalmarktes für Henry Schein hervor: „Ohne Frage ist Deutschland einer der größten und strategisch wichtigsten Märkte, in denen wir tätig sind. Der hochmoderne Standort hier in Langen unterstreicht unser Engagement für unsere Kunden als

Marktführer auf dem deutschen Dentalmarkt und als der führende europäische Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Zahnärzte, Humanmediziner und Tierärzte.“

Henry Schein Deutschland arbeitet konsequent daran, seine Marktführerschaft im deutschen Dentalmarkt auszubauen und für seine Kunden und Industriepartner noch attraktiver zu werden. In dem neuen Gebäude werden auf fast 5.000 m² die drei bisherigen Standorte von Henry Schein der Region vereint und damit wichtige Querschnittfunktionen unter einem gemeinsamen Dach zusammengeführt. Das neue Customer Service Center setzt neue Maßstäbe in der telefonischen Kundenbetreuung. Auch die IT-Abteilung konnte unter ein Dach mit den anderen Bereichen ziehen. **KN**

KN Adresse

Henry Schein Services GmbH
Monzastr. 2a
63225 Langen
Tel.: 0 61 03/7 57 50 00
Fax: 08000/40 44 44
E-Mail: info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

100 Jahre Villa Winkelstroeter

Internationales Töchertreffen der Dentaforum-Gruppe.



„La Villa“ – die ehemalige Villa Winkelstroeter.

Bevor das Ispringer Dentalunternehmen in diesem Jahr sein 125. Firmenjubiläum feiert, fand Ende 2010 ein internationales Treffen der Töchtergesellschaften der Dentaforum-Gruppe statt. Gäste aus aller Welt (Australien, Benelux, Frankreich, Italien, Kanada, Spanien und USA) trafen sich am Hauptsitz der Muttergesellschaft in Ispringen zum viertägigen Meeting. Hierbei stand der internationale Austausch und die Zusammenarbeit u. a. in den Bereichen Produktentwicklung, Vertrieb, Marketing, Kundenservice, digitale Medien sowie die Vorbereitungen für das einzigartige Dentaforum-Jubiläumjahr 2011 auf dem Programm. Zum Auftakt luden die Geschäftsführer der Dentaforum-Gruppe, Mark S. Pace und Axel Winkelstroeter, zu einem Welcome-Dinner mit historischem Rahmen ein: in das Pforzheimer Restaurant „La Villa“ – der ehemaligen Villa Winkelstroeter. Die Repräsentationsräume dieser Villa mit ihrer aufwendigen kunsthandwerklichen Ausstattung, die vom Lebensstil des Bürgertums im späten wilhelminischen Kaiserreich geprägt sind, gaben dem Abend ein ganz besonderes Flair. Die 125-jährige Firmengeschichte des ältesten inhabergeführten Dentalunternehmens der Welt war für die Gäste hautnah erlebbar.

Vor genau 100 Jahren ließ Dr. Fritz Winkelstroeter nach den Entwürfen des Architekten Theodor Preckel sen. in der Blücherstraße 32 in Pforzheim diese großbürgerliche Villa auf dem Grundstück seines Dentalunternehmens bauen. Die drei Söhne des Fabrikantenehepaars Fritz und Christina Winkelstroeter wuchsen in der aufwendig aus-

gestatteten Villa auf. Die Schlaf- und das Badezimmer der Familie befanden sich im ersten Stock. Im Dachgeschoss des Hauses wohnten die Hausangestellten, wie es zur damaligen Zeit in einem großbürgerlichen Haushalt üblich war. Die Repräsentationsräume im Erdgeschoss der Villa sind mitsamt ihrem prunkvollen Interieur bis heute gut erhalten geblieben. Wie durch ein Wunder wurde die Villa Winkelstroeter im Zweiten Weltkrieg nicht zerstört, während die angrenzende Dentaforum-Produktionsstätte komplett verwüstet wurde. Von der Tür-



Gäste aus aller Welt trafen sich in Ispringen zum viertägigen Meeting.

klinke, dem Treppenhaus bis hin zum Briefkasten an der Eingangstür findet man in der denkmalgeschützten Villa noch viele Originaldetails. Freunde der gehobenen italienischen Küche können heutzutage im „La Villa“ kulinarische Köstlichkeiten genießen und die besondere Architektur der herrschaftlichen Villa bewundern. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaforum.de
www.dentaforum.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

DEXIS® Platinum Sensor ausgezeichnet

„Best of Class Technology Award 2010“ – Digitale Röntgenlösung besticht durch Hochleistungstechnologie.

Ein Jahr nach Markteinführung des DEXIS® Platinum Sensors in Deutschland beeindruckt dieser jetzt mit dem „Best of Class Technology Award“. Diese Prämie, verliehen vom kalifornischen Pride Institute, ist eine Anerkennung für die herausragende Technologie unter den derzeit gängigen intraoralen Röntgensystemen. Das Pride Institute, führendes Praxismanagement-, Forschungs- und Beratungsunternehmen im Dentalbereich,

ehrt den DEXIS® Platinum Sensor mit der Vergabe des „Best of Class Technology Awards 2010“. Dieser überzeugte das unabhängige Prüfinstitut aus Novato einerseits mit seinem PerfectSize™-Konzept. Denn durch die designbedingte größere aktive Bildfläche können im Vergleich zu anderen auf dem Markt angebotenen Röntgensystemen vertikale und horizontale Bissflügel aufnahmen sowie alle periapikalen Bilder

mit nur einem einzigen Sensor erstellt werden. Andererseits punktete DEXIS® bei der Jury durch seine Pure-

lichkeit, am Stand der ic med GmbH (Halle 10.1, Stand H051) sich selbst davon zu überzeugen und sich den DEXIS® Platinum Sensor und die dazugehörige Software anwendernah vorführen zu lassen. DEXIS® ist das weltweit am häufigsten ausgezeichnete digitale Röntgensystem. Bereits in den Vorjahren wurde es mit dem „Hygiene Townie Choice Award“, dem „Reality Five Star Award“, dem „Product of Distinction Award“ und dem „THE DENTAL ADVISOR's Preferred Products Award“ gewürdigt. **KN**

KN Adresse

ic med
Walther-Rathenau-Str. 4
06116 Halle (Saale)
Tel.: 03 45/29 84 19-0
Fax: 03 45/29 84 19-60
E-Mail: info@ic-med.de
www.ic-med.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info



Image™-Technologie mit einem hochauflösenden CMOS-Chip. Dieser macht kleinste Details sichtbar und liefert aussagekräftige Röntgenbilder mit einem exzellenten Graustufenkontrast. Und nicht zuletzt waren sein berühmtes TrueComfort™-Sensorgehäuse mit den vier abgeschrägten Ecken und die direkte USB-Anbindung maßgebend. Besucher der IDS 2011 haben vom 22. bis 26. März die Mög-

Exklusive Hochglanzposter

Die Praxis im Frühling aufpeppen – kein Problem! Die schönsten Titelmotive der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ sind jetzt als exklusive Hochglanzposter für die (Fach-)Zahnarztpraxis erhältlich.

Seit vielen Jahren besticht das Hochglanzcover der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ durch außergewöhnlich ästhetische Titelmotive. Viele Zahnärzte haben die Bitte geäußert, diese Bilder auch für die Patientenkommunikation in der eigenen Praxis nutzen zu dürfen. Diesem Wunsch kommt der Verlag ab sofort nach und bietet mit der Postertrilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln“ die Möglichkeit, drei der schönsten Titelbilder als hochwertiges Poster im A1-Format zu bestellen.

Das Einzelposter ist zum Preis von 29€ und die Postertrilogie für 69€ (jeweils zzgl. MwSt. und Versandkosten) erhältlich.

Wer noch nicht Abonnent der „cosmetic dentistry“ ist, erhält bei Abschluss eines Abos ein Poster seiner Wahl „on top“.

KN



KN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Andreas Grasse
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
E-Mail: grasse@oemus-media.de

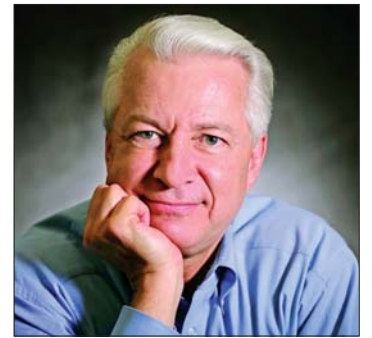
Dan Fischer in Deutschland

Gründer und Chef von Ultradent Products auf Kölner IDS und in Münster.

Für Dr. Dan Fischer, Zahnarzt, Gründer und Chef des Hauses Ultradent Products, USA, ist die IDS in Köln natürlich ein „Pflichttermin“. Der Kontakt und Dialog mit (Fach-)Zahnärzten und Industriekollegen ist ihm stets wichtig, und so wird er auch 2011 wieder in Köln am Ultradent-Messestand zu finden sein. Dort sind auch seine neuesten „Tools and Toys“ zu sehen. Am Samstag, dem 26. März 2011 kommt er zudem nach Münster: Gemeinsam mit seinem langjährigen Freund, Übersetzer und Koreferenten Dr. Stephan Höfer wird er auf Einladung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe im Zahnärzthehaus Münster (von 9.30 bis 16.00 Uhr) sprechen.

Seine Sichtweise wird von seinen Erfahrungen als Zahnarzt und Unternehmer, aber auch durch sein Ethos geprägt. Weil die „God-given tooth structure“ eben nicht nachwächst, ist jeder (Fach-)Zahnarzt zu minimalinvasivem Handeln verpflichtet und sollte die Möglichkeiten, die heute mehr denn je zur Verfügung stehen, anbieten und nutzen.

Vor allem will Dan Fischer darstellen, wie sich Freude an der zahnärztlichen Arbeit und optimale Patientenbetreuung miteinander verbinden lassen. Die modernen



Gründer und Chef von Ultradent Products – Dr. Dan Fischer.

Techniken und Materialien ermöglichen heute ein schonenderes und erfolgreicherer Behandeln als je zuvor. Und so ist auch sein Vortragstitel zu verstehen. „This is the best time ever to be a dentist!“ Interessierte können sich online anmelden unter http://www.zahnaerzte-wl.de/html/akademie/akad_Startseite.html

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 22 03/35 92 15
Fax: 0 22 03/35 92 22
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Eine süße Allianz

Zahnfreundchen & Zahnmännchen – wissenschaftlich getestet und als zahnefreundlich ausgezeichnete Süßigkeiten

„Zahnfreundchen“ heißt Deutschlands erster Naschladen, in dem es ausschließlich zahnefreundliche Süßigkeiten gibt. Mit seinem Shop und den eigenen Schokoladenkreationen hat der Hamburger Tobias Elger ein neues Paradies geschaffen – nicht nur für Naschkatzen, sondern auch für die Zahnmännchen. Denn dieses Qualitätssiegel, das explizit nur wissenschaftlich getestete Süßigkeiten als zahnefreundlich auszeichnet, spielt eine Hauptrolle im innovativen „Zahnfreundchen“-Konzept. Zur Internationalen Süßwarenmesse in Köln präsentiert der Hamburger Jungunternehmer seine zahnefreundlichen Schokoladen und Pralinen auch einem großem Fachpublikum. In fröhlich-frischem Verpackungsdesign runden die „made by Zahnfreundchen“-Kreationen die beeindruckende Palette von Zahnmännchen-Süßigkeiten aus aller Welt auf dem Stand von Toothfriendly International ab.

Weltweit auf den Spuren des Zahnmännchens

Zahnefreundliche Süßwaren kennt Tobias Elger schon lange. Das Konzept „Zahnfreundchen“, zu dem das Hamburger Fachgeschäft ebenso gehört wie ein Webshop, hauseigene Schokoladenkreationen und fröhlichbunte Verpackungsideen, entwickelte er gemeinsam mit seiner Frau Melanie. Sie ist Kinderzahnärztin, punktet beim „Zahnfreundchen“ mit ihrem Fachwissen – und liebt Süßes. Eine Liebe, die sie mit Tobias Elger teilt, der in seinem ehemaligen Job als Grafiker und Texter bereits seine Kreativität unter Beweis gestellt hat. Seine – im wahrsten Sinne des Wortes – grenzenlose Innovationsfreude zeigt er heute. Denn zu seinem Erfolgsrezept gehört nicht nur Zahnefreundliches aus Deutschland, sondern aus aller Herren Länder. Mampfie-Kaubonbons, Schokolade und Pralinen aus



der Schweiz und aus Belgien, Kojek-Lollis aus Spanien, Fruchtbonbons aus Venezuela und viele Zahnmännchen-Leckereien aus Holland, England und Skandinavien. „Wir sind weltweit auf den Spuren des Zahnmännchens und suchen vor allem Süßigkeiten, die es in Deutschland nicht gibt“, sagt Elger. Entdeckt er Neues, erfahren die Zahnfreundchen-Fans das blitzschnell per twitter und facebook und selbstverständlich über www.zahnefreundchen.de

Kreative Schokoladen-Spezialitäten

Einzigartige Stars sind neben rund 100 verschiedenen Kaugummis, Bonbons und Pastillen die Zahnfreundchen Schokoladen-Spezialitäten. „Viele werden extra für uns von kleinen Manufakturen aus Hamburg und dem Umland in liebevoller Handarbeit gemacht“, freut sich Elger. Die meisten Kombinationen stammen von ihm selbst und sind echte Gaumenkitzel. Ob als Tafel mit exotischen Gewürzen, Krokant oder pur, mit Splintern aus Vitaminbonbons oder Kakaobohnen, ob als Regenbogen, Schneeflockchen oder Tiger, ei-

nes haben alle gemeinsam: sie sind zahnefreundlich und mit dem Zahnmännchen ausgezeichnet. Auch die Pralinen und die Himbeer- oder Karamell-Bonbons mit Schokoladenkern.

Dass damit die Kreativität des Hamburger Schokoladen-Künstlers noch lange nicht ausgeschöpft ist, zeigen seine hinreißenden Verpackungsideen, die von witzigen Geburtstags-Boxen und süß gefüllten Rennwagen bis zur Taschen-Naschi reichen. „Wir füllen eine echte Marktlücke“, sagt der ambitionierte Jungunternehmer. „Bei uns muss man nicht lange nach dem Zahnmännchen suchen – unser Zahnfreundchen ist durch und durch zahnefreundlich.“

Obwohl die Nachfrage für Zahnmännchen-Produkte ständig steigt, gibt es nirgendwo in Deutschland einen Wettbewerber. Dabei kennen nicht nur Zahnärzte die Vorteile von Zahnmännchen-Produkten. Auch Kinder und Eltern wissen, dass sie weder Karies noch andere Säureschäden (Erosionen) an den Zähnen verursachen. Dass sie auch lecker sind und obendrein noch Spaß machen, dafür sorgt das Zahnfreundchen.

KN Adresse

Aktion zahnefreundlich e.V.
Dancelmannstr. 9
14059 Berlin
Tel.: 0 30/30 12 78-81 und -85
Fax: 0 30/30 12 78-84
E-Mail: info@zahnmaennchen.de
www.zahnmaennchen.de

KN Adresse

ZAHNFREUNDCHEN
Tobias Elger
Müggenkampstraße 35
20257 Hamburg
Tel.: 0 40/18 98 24 24
Fax: 0 40/18 98 24 26
E-Mail: info@zahnefreundchen.de
www.zahnefreundchen.de

Dentaler Global Player

Studie des Institutional Investor Magazins zählt Sirona zu den Top U.S.-Unternehmen.

Sirona (NASDAQ: SIRO), Technologieführer der Dentalindustrie, wurde in der jährlich vom Institutional Investor Magazin herausgegebenen Investor-Relations-Studie „All-American Executive Team“ als eines der amerikanischen Top-Unternehmen eingestuft. Sell-Side-Analysten wählten Sirona auf den zweiten Platz der Unternehmen mit der besten Investor Relations-Leistung innerhalb der Branche Medizintechnik. Darüber hinaus wurde John Sweeney, Vice President, Investor Relations bei Sirona, von Sell-Side-Analysten zum besten Investor Relations-Manager der Branche gewählt. Jost Fischer, Vorstandsvorsitzender von Sirona, sagte: „Sirona ist ein Global Player. Daher ist es uns wichtig, einen offenen Dialog mit unseren Aktionären und Analysten zu pflegen, um sie über unsere Strategie, deren Umsetzung und die Finanzergebnisse auf dem Laufenden zu halten. Der Erfolg unserer Investor Relations-Arbeit hätte nicht ohne die hervorragende Leistung und das Engagement John Sweeneys erreicht werden können. Er bildet eine außerordentlich effektive Schnittstelle zwischen dem Vorstand und den Investoren und Analysten, und ich möchte ihm

an dieser Stelle für seine hervorragende Arbeit danken.“ Die umfassende Studie des Institutional Investor Magazins wird einmal im Jahr herausgegeben. Grundlage für die Studie sind die Bewertungen von Portfolio-Managern und Analysten der sell- und buy-side. Das Ergebnis der Studie spiegelt die Meinung von insgesamt 1.300 Analysten und anderen Investment-Profis aus mehr als 650 Unternehmen wider. Das Institutional Investor Magazine ist seit über 40 Jahren eine der führenden Finanzpublikationen weltweit und Herausgeber zahlreicher Studien. Das mehrfach preisgekrönte Magazin hat eine Auflage von über 130.000 mit zwei Ausgaben weltweit. Den vollständigen Artikel und die Studie können Sie im Internet auf www.institutionalinvestor.com nachlesen.

KN Adresse

Sirona Dental Systems
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.com
www.sirona.com

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Von den Besten lernen

Vorträge und Diskussionen am IDS-Messestand von GC. Internationaler KFO-Experte zeigt Perspektiven für effektives White-Spot-Management auf.



Gleich zweimal wird Prof. Dr. Nezar Watted am IDS-Stand von GC zum erfolgreichen White-Spot-Management in der Kieferorthopädie referieren.

Unsichtbare Brackets und Drähte, intelligente Ligiermethoden, komfortable Auswertung von Röntgenbildern am Bildschirm – gerade für den Kieferorthopäden ist die Internationale Dental-Schau (IDS) 2011 eine Reise wert. Ein Highlight der besonderen Art findet dieser am Messestand von GC (Halle 11.2, Stand N010-O029). Der international renommierte Kieferorthopäde Prof. Dr. Nezar Watted wird in Köln Vorträge zum effektiven White-Spot-Management halten und für anschließende Diskussionen zur Verfügung stehen.

Es ist unbestritten, dass Brackets, Bänder und Apparaturen problematische Regionen für eine gründliche Mundhygiene sein können. GC hat als eines der ersten Unternehmen die „Minimum Intervention“ (MI) in der Zahnarztpraxis etabliert. Von der Früherkennung und Prävention lässt sich das Prinzip über den gesamten Behandlungsprozess bis hin zu Recall und Nachsorge verfolgen. Durch die Produktfamilie MI ORTHO können nun auch die Experten für Kieferorthopädie in vollem Umfang von dieser Entwicklung profitieren: Prof. Dr. Nezar Watted zeigt den interessierten Behandlern am Messestand, wie das funktioniert!

Ein häufig auftretendes Problem in der Kieferorthopädie ist die Demineralisierung der Zahnschmelze und in der Folge risikobehaftete Verfärbungen an den Zähnen: Weißliche Initialkariesläsionen, sogenannte White Spots. Dieses Phänomen ist weitverbreitet und bekannt. In der wissenschaftlichen Literatur findet man Daten, die be-

legen, dass rund 37,5% der Patienten nach Abschluss der Therapie initiale Kariesläsionen aufweisen. Es gibt sogar Studien, die von einer White-Spot-Prävalenz von bis zu 60% der behandelten Patienten ausgehen. Wie man mit diesem Phänomen umgehen kann, weiß Prof. Dr. Nezar Watted: Der Experte für Ästhetik in der Kieferorthopädie und in der kombinierten kieferorthopädischen Therapie parodontal geschädigter Gebisse steht den Besuchern gleich zweimal (Mittwoch, 23. März 2011, und Freitag, 25. März 2011, jeweils 16 Uhr) im Rahmen der IDS 2011 zur Verfügung. Während seiner halbstündigen Vorträge („Erfolgreiches White-Spot-Management in der Kieferorthopädie“) am Messestand von GC erläutert Prof. Watted, wie das effektive Management von White Spots mit der remineralisierenden Zahnschutzpaste MI Paste Plus gelingt. **KN**

¹ E. Mizrahi (1982) Enamel demineralization following orthodontic treatment, *Am J Orthod*, Jul;82(1): 62–7.

² L. Gorelick, A. M. Geiger, A. J. Gwinnett (1982) Incidence of white spot formation after bonding and banding, *Am J Orthod*, Feb;81(2): 93–8.

KN Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstr.2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
Fax: 0 61 72/9 95 96-66
E-Mail: info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Kostenlose Behandlung

Dürr Dental spendet 20.000 Euro an Hilfsorganisation Mercy Ships.

In vielen Entwicklungsländern ist ein Zahnarzttermin für die Patienten eine Kostenfrage – wenn denn eine Praxis überhaupt in erreichbarer Nähe liegt. In Westafrika beispielsweise kommen auf einen Zahnarzt 100.000 Patienten. Unentgeltliche Hilfe für Menschen in diesen unterversorgten Regionen bietet die internationale Hilfsorganisation Mercy Ships auf ihren für alle zahnärztlichen Behandlungen ausgerüsteten Schiffen. Dürr Dental unterstützt diese Arbeit aktuell mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro.

Als führender Hersteller zahnmedizinischer Systeme hat Dürr Dental schon mehrfach technische Ausrüstung an Mercy Ships gespendet. Von September bis Dezember 2010 war bei jeder verkauften Druckluft- oder Absauganlage eine Mercy Ships-Zahnbehandlung dabei. Im Rahmen dieser Aktion kamen so 20.000 Euro zusammen. Der Scheck wurde nun Mitte Januar an Geschäftsführer Udo Kronester von Mercy Ships Deutsch-



Axel Schramm, Vorstand Vertrieb & Marketing Dürr Dental, und Udo Kronester, Geschäftsführer Mercy Ships Deutschland e.V., bei der Scheckübergabe (v.l.n.r.).

land überreicht. „Dürr Dental möchte mit der Spende seiner sozialen Verantwortung als gesundes Unternehmen gerecht werden“, sagte Vertriebs- und Marketing-Vorstand Axel Schramm. Seit über dreißig Jahren kreuzen die mit mehreren OP-Sälen ausgestatteten Schiffe von Mercy Ships zwischen den ärmsten Hafentädten der Welt. Wo Not am Mann ist – bislang in siebzig Ländern – gehen sie vor Anker

und stehen mit 450 Personen Besatzung bereit zu helfen. Üblicherweise werden dann über einen Zeitraum von rund zehn Monaten bis zu achtzig Patienten täglich behandelt. Neben der unmittelbaren medizinischen Versorgung leisten die Teams in der Umgebung der Häfen auch Aufbauhilfe und vermitteln Know-how. Mit Dürr Dental kann Mercy Ships auch weiterhin rechnen. Die internationalen ehrenamtlichen Zahnärzteteams können bei ihrem Engagement auf die uneingeschränkte Sympathie und tatkräftige Unterstützung des Unternehmens zählen. **KN**

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-0
Fax: 0 71 42/7 05-5 00
E-Mail: info@duerr.de
www.duerr.de

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Exklusive Hochglanz-Poster

Schöne Zähne –
Schönes Lächeln

Die Praxis im Frühling aufpeppen – kein Problem! Die schönsten Titelbilder der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ sind jetzt als exklusive Hochglanzposter für die Zahnarztpraxis erhältlich. Seit vielen Jahren besticht das Hochglanzcover der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ durch außergewöhnlich ästhetische Titelbilder. Viele Zahnärzte haben die Bitte geäußert, diese Bilder auch für die Patientenkommunikation in der eigenen Praxis nutzen zu dürfen. Diesen Wunsch kommt der Verlag ab sofort nach und bietet mit der Poster-Trilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln“ die Möglichkeit drei der schönsten Titelbilder als hochwertiges Poster im A1-Format zu bestellen. Das Einzelposter ist zum Preis von 20 € und die Poster-Trilogie für 60 € jeweils zzgl. MwSt. + Versandkosten erhältlich.

Wer noch nicht Abonnent der „cosmetic dentistry“ ist, erhält bei Abschluss eines Abos ein Poster seiner Wahl „on top“.
Info: OBIUS MEDIA AG, Holbeinstraße 20, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 8474-2 00

Bestellformular

Bestellung auch online möglich unter: www.zwp-online.info

Ja, ich möchte ein einzelnes Poster bestellen (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Motiv 1 Motiv 2 Motiv 3
jeweils für 20 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

Poster-Trilogie
alle 3 Poster für 60 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

Ich möchte „cosmetic dentistry“ im Jahresabonnement zum Preis von 44 € (inkl. MwSt. und Versandkosten) bestellen und ebenfalls kostenlos ein Poster meiner Wahl (Bitte ankreuzen).

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (Bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 03 41/4 8474-2 00 oder per Post an: OBIUS MEDIA AG, Holbeinstraße 20, 04229 Leipzig

Prädestination

Während der Angebots-Dauer können Sie das Poster Ihrer Wahl bis zu 14 Tagen ab Bestellung bei der OBIUS MEDIA AG, Holbeinstraße 20, 04229 Leipzig, schriftlich oder telefonisch bestellen. Bestätigung per E-Mail.

Wunschbild